

# Presse-Text

TRACHTEN- UND  
VOLKSTANZGRUPPE  
KAPPELRODECK



Vor 25 Jahren, Ende 1981 wurde die Kappelrodecker Volkstanzgruppe ins Leben gerufen und schon ein halbes Jahr später, im Sommer 1982, konnte man die Volkstänzer anlässlich der Schwarzwälder Woche das erste Mal in Tracht bewundern. Damit begann die stetige Entwicklung von der Volkstanzgruppe hin zur heutigen Trachten- und Volkstanzgruppe Kappelrodeck e.V., die 1986 ins Vereinsregister eingetragen wurde.

Unter Mitwirkung des Dachverbandes Bund „Heimat und Volksleben“ und dem damaligen Modeatelier Rentschler in Kappelrodeck, gelang es den Initiatoren die Tracht zum größten Teil aus historischen Überlieferungen zu rekonstruieren.

So trägt die Frau einen blauen Rock mit angenähtem schwarzen Mieder. Am Rockende sind zwei schwarze Samtbänder aufgenäht. Darüber wird ein bordeauxfarbenes Tuch mit Frantzen gelegt, welches vorne mit einer Brosche befestigt wird. Die auf der Seite gebundenen Schürze ist aus einem glänzenden ebenfalls bordeauxfarbenen Stoff. In der kalten Jahreszeit trägt die Frau eine dunkelblaue bzw. schwarze Jacke darüber. Die schmucke Kopfbedeckung, auch Kapotthut genannt, wurde ebenfalls aus alten Überlieferungen rekonstruiert und ist seit 1999 fester Bestandteil der Tracht.

Die originalgetreu überlieferte Männertracht besteht wie die meisten Schwarzwälder Männertrachten aus einer schwarzen Hose, einem weißen Baumwollhemd, einem roten Brusttuch, das auf der Vorderseite mit vergoldeten Knöpfen versehen ist, und auf der Rückseite mit einem weiß-blau gestreiften Stoff verarbeitet ist. Anders wie sonst üblich ist dieser jedoch nicht längs sondern quergestreift. Darüber wird noch der Mutzen getragen und als Kopfbedeckung dient der bekannte runde Schwarzwälder Filzhut mit angestecktem grünen Tannenreisig.

Bei den Kindern tragen die Mädchen einen geblühten Rock in den Farben rosa bzw. hellblau, dazu ein ebenfalls geblühter Schurz in der jeweiligen anderen Farbe des Rockes. Die Arbeitstracht der Buben stellt sich aus einer blauen mit dünnen weißen streifen gemusterten Küfer-Bluse und einer dunklen Hose zusammen.

Zur Zeit präsentieren ca. 40 aktive Mitglieder sowie zahlreiche Kinder die typische Schwarzwälder Tracht bei festlichen Anlässen, Umzügen, Tanzauftritten und Veranstaltungen, und erhalten damit Brauchtum und Tradition der Region. Aber auch für den Heimatort, die Rotwein-Metropole Kappelrodeck, mit der über die Grenzen hinaus bekannten „Hex vom Dasenstein“, wirkt die Trachtengruppe als Botschafter und Repräsentant. An zahlreichen Festumzügen, die zu den Höhepunkten des Jahresgeschehens zählen, schenken die Trachtenträger ein Gläschen „Hex“ zum probieren aus.

Zusammen mit der Volkstanzgruppe, der zur Zeit 15 Mitglieder angehören, bildet die Trachtengruppe das komplette Team. Von Polka über Ländler, Walzer, Rheinländer, Marsch und Schottisch und mit ca. 30 aktuellen Tänzen verfügt die Tanzgruppe über ein umfangreiches Repertoire. Auch neue Tänze werden regelmäßig einstudiert. Die Herkunft der Volkstänze

## Datum

6. März 2011

Trachten- und  
Volkstanzgruppe  
Kappelrodeck e.V.

## eMail

info@trachtengruppe-  
kappelrodeck.de

## Internet

www.trachtengruppe-  
kappelrodeck.de

Mitglied im  
Bund „Heimat- und  
Volksleben“ e.V.  
Freiburg im Breisgau

  
Kappelrodeck



# Presse-Text

TRACHTEN- UND  
VOLKSTANZGRUPPE  
KAPPELRODECK



reichen vom Schwarzwald, dem Elsass oder der Schweiz, bis hin zu Volksweisen aus dem hohen Norden und den Ostgebieten

Zahlreiche Termine und Veranstaltungen im In- und Ausland begleiteten die Trachten- und Volkstanzgruppe in den vergangenen 25 Jahren und machten sie durch Funk und Fernsehen über die Landesgrenzen hinaus bekannt. So tanzte die Volkstanzgruppe beim Erntedankfest in Sasbachwalden, und wurde dabei vom SWR live übertragen. Ein absoluter Höhepunkt war 1997 der Auftritt vor den Frauen der damaligen Staatsoberhäupte Kohl und Jelzin. Auf der Burg Windeck bei Bühl führten die Tänzer und Tänzerinnen aus Kappelrodeck zur Unterhaltung von Naina Jelzin mit Tochter Tatjana Djatschenko und Hannelore Kohl zwei Tänze auf. Umringt von der Presse und geladenen Gästen zeigte die Gruppe im Burghof den Oberab und den Kreuzkönig, bevor dann Naina Jelzin und Hannelore Kohl gut gelaunt mit den Tänzern der Trachtengruppe plauderten.

Aber auch Auftritte mit dem Gabi Seitz Ensemble, bekannt auch als Schwarzwaldfamilie Seitz, wie im September 2001 in Pforzheim und im Dezember 2001 und 2005 in Bad Wildbad gehören neben vielen anderen Terminen außerhalb der Gemeindegrenzen zu den Höhepunkten der Vereinsgeschichte. So war die Volkstanzgruppe bereits 1988 für die Werbegemeinschaft Achertal in der Nähe von Kassel unterwegs und auch 2001 präsentierte die Trachten- und Volkstanzgruppe das Achertal anlässlich einer Schwarzwaldwoche in Hannover. Auch mit dem benachbarten Elsass pflegt der Verein regen Kontakt, und so kamen schon viele schöne Auftritte und Umzüge in den vergangenen Jahren zustande. Den weit entferntesten Auftritt absolvierten die Tänzer und Tänzerinnen jedoch in St. Pankraz in Tirol.

**Datum**  
6. März 2011

•  
Trachten- und  
Volkstanzgruppe  
Kappelrodeck e.V.

•  
**eMail**  
[info@trachtengruppe-  
kappelrodeck.de](mailto:info@trachtengruppe-kappelrodeck.de)

•  
**Internet**  
[www.trachtengruppe-  
kappelrodeck.de](http://www.trachtengruppe-kappelrodeck.de)

•  
Mitglied im  
Bund „Heimat- und  
Volksleben“ e.V.  
Freiburg im Breisgau

•  
  
Kappelrodeck

